



Einladung für Journalist*innen

FrauenForum 2019: Hildegardis-Verein lädt zu einem großen Netzwerktreffen für Christinnen ein

Bonn, 05.09.2019. Rund 90 Christinnen aus dem deutschsprachigen Raum kommen am 13./14. September im Katholisch-Sozialen Institut (KSI) in Siegburg zusammen, um über gemeinsames Engagement und weibliche Solidarität zu diskutieren. Die Teilnehmerinnen der Veranstaltung unter dem Motto „christlich, führend, vernetzt“ sind christliche Frauen aller Generationen, die Verantwortung in Gesellschaft, Kirche, Politik und in ihrem persönlichen Umfeld übernehmen. Das nach 2017 zum 2. Mal stattfindende *FrauenForum* ist neben der inhaltlichen Arbeit ein Ort für persönliche Begegnung, beruflichen Austausch, strategische Planungen und gemeinsamen Gottesdienst. Die Teilnehmer*innen kommen vor allem aus den Netzwerken der Bischöflichen Studienförderung „Cusanuswerk“ und des Hildegardis-Vereins.

In einem Generationengespräch wird Resi König, Mitglied der Würzburger Synode, mit der Theologin Dr. Judith Klaiber über den Einsatz für Demokratie und über die Bedeutung von Werten sprechen. Die Politikwissenschaftlerin Dr. Hannah Schepers diskutiert mit der Organisationsentwicklerin Helena Wiemer über die verantwortungsvolle Gestaltung von Gesellschaft und Kirche.

Des Weiteren berichtet die Bischöfliche Beauftragte für Kirchenentwicklung im Bistum Limburg, Juliane Schlaud-Wolf, über die Erfahrungen ihres Bistums beim Thema „geteilte Führung“ und die Benediktinerin Schwester Philippa Rath spricht über den „Aufbruch der Ordensfrauen in der Kirche“. Weitere Impulsgeberinnen sind u.a. Lisi Maier, Vorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), und Dr. Annette Schleizer, Ordinariatsrätin im Bistum Magdeburg, und die Unternehmensmentorin Lioba Heinzler.

Dem *FrauenForum* vorangestellt ist die Mitgliederversammlung des Hildegardis-Vereins, der innerhalb der letzten fünf Jahre seine Mitgliederzahl auf 100 verdoppelt hat.

Der Hildegardis-Verein wurde am 17. Mai 1907 zur Förderung von Frauenstudien gegründet und setzt sich seitdem für die Verbesserung der Rahmenbedingungen von Frauenstudien an deutschen Hochschulen ein. Mit zinslosen Studiendarlehen fördert er christliche Frauen aller Alters- und Berufsgruppen im Studium und in der Ausbildung. Durch innovative und zielgruppenspezifische Mentoring- und Tandemprogramme fördert der Hildegardis-Verein die Qualifizierung und Vernetzung von Frauen und begleitet sie

lebenswegorientiert in Wissenschaft, Politik und Kirche. Der Hildegardis-Verein führt derzeit zwei große Programme im Bereich Inklusion an Hochschulen und beim Übergang in den Beruf durch, und geht mit dem deutschlandweit ersten Mentoring zur Steigerung des Anteils von Frauen in kirchlichen Leitungspositionen (in Kooperation mit der Deutschen Bischofskonferenz) in den dritten Durchgang.

www.hildegardis-verein.de, www.kirche-im-mentoring.de, www.lebensweg-inklusive.de,
www.ixnet-projekt.de.

Medienkontakt:

Agathe Lukassek

Hildegardis-Verein e. V.

Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn

Tel. 0228/9087 1530

lukassek@hildegardis-verein.de